

82/2017 – 16. Mai 2017

Schnellschätzung für das erste Quartal 2017

BIP sowohl im Euroraum als auch in der EU28 um 0,5% gestiegen

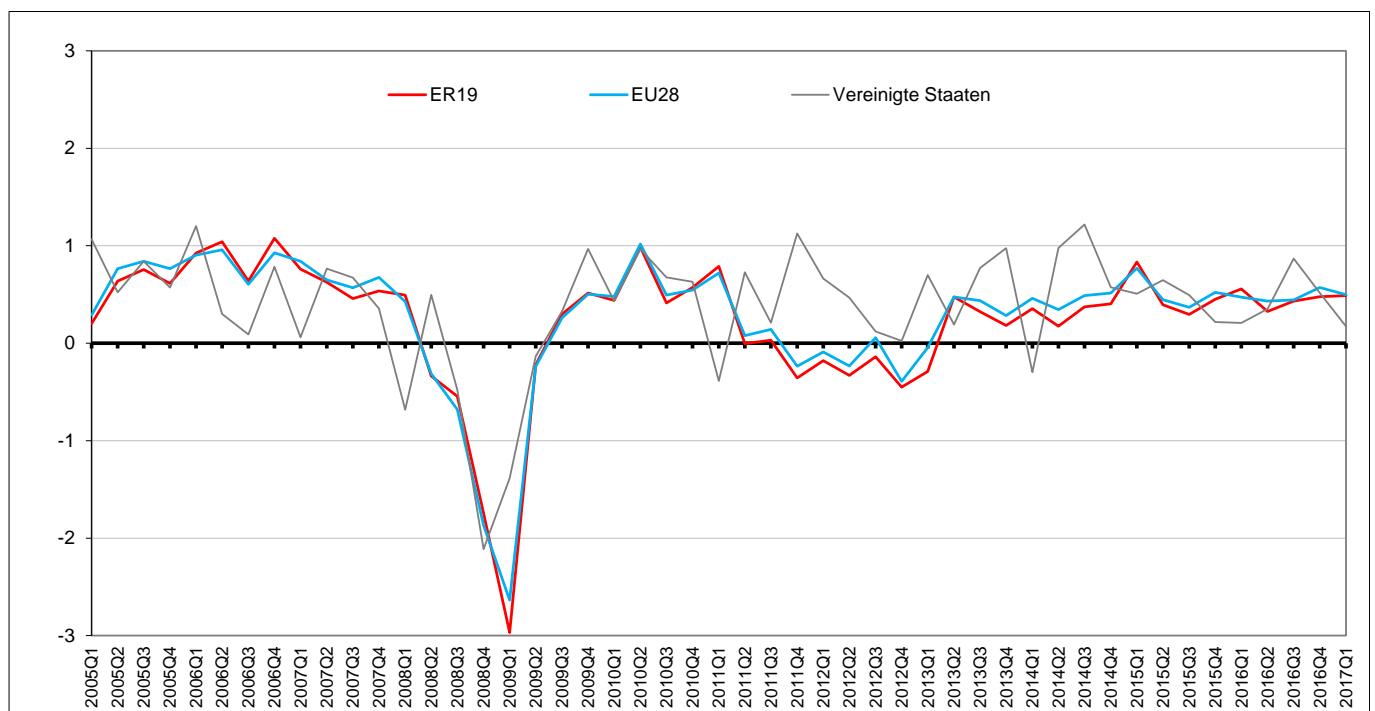
+1,7% bzw. +2,0% im Vergleich zum ersten Quartal 2016

Im Vergleich zum Vorquartal stieg das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2017 sowohl im **Euroraum** (ER19) als auch in der **EU28** um 0,5%. Dies geht aus einer Schnellschätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Im vierten Quartal 2016 war das BIP um 0,5% bzw. um 0,6% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2017 im **Euroraum** um 1,7% und in der **EU28** um 2,0% gestiegen, nach +1,8% bzw. +1,9% im Vorquartal.

Im Verlauf des ersten Quartals 2017 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,2% (nach +0,5% im vierten Quartal 2016). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das BIP um 1,9% (nach +2,0% im Vorquartal).

Wachstumsraten des BIP - EU28, Euroraum und Vereinigte Staaten Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2016			2017	2016			2017
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
ER19	0,3	0,4	0,5	0,5	1,6	1,8	1,8	1,7
EU28	0,4	0,4	0,6	0,5	1,8	1,9	1,9	2,0
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,5	0,1	0,4	0,5	1,2	1,2	1,1	1,5
Bulgarien	0,9	0,7	0,9	0,8	3,6	3,4	3,4	3,4
Tschechische Republik	0,9	0,2	0,4	1,3	2,6	1,8	1,9	2,9
Dänemark	0,4	0,6	0,5	0,3	0,6	1,5	2,3	1,8
Deutschland	0,5	0,2	0,4	0,6	1,8	1,7	1,8	1,7
Estland	0,8	0,5	1,9	:	0,9	1,8	2,8	:
Irland	0,8	4,0	2,5	:	3,8	6,3	6,6	:
Griechenland	0,3	0,6	-1,2	-0,1	-0,4	2,0	-1,1	-0,5
Spanien	0,8	0,7	0,7	0,8	3,4	3,2	3,0	3,0
Frankreich	-0,1	0,2	0,5	0,3	1,1	0,9	1,2	0,8
Kroatien	0,9	1,2	0,6	:	2,1	2,7	3,5	:
Italien	0,1	0,3	0,2	0,2	0,8	1,0	1,0	0,8
Zypern	1,2	0,7	0,7	0,6	2,8	2,9	2,9	3,3
Lettland	0,7	0,5	1,2	1,5	1,0	0,6	2,2	3,9
Litauen	0,7	0,5	1,5	1,4	2,0	1,8	3,1	4,1
Luxemburg	1,2	1,0	1,3	:	4,5	5,4	3,6	:
Ungarn	1,2	0,5	0,7	1,3	2,2	2,1	1,9	3,7
Malta	0,7	1,8	1,7	:	4,4	4,9	5,1	:
Niederlande**	0,7	0,8	0,6	0,4	1,8	2,5	2,8	2,8
Österreich	0,2	0,6	0,6	0,5	1,3	1,7	2,0	1,9
Polen	1,0	0,4	1,7	1,0	3,0	2,2	2,9	4,1
Portugal	0,2	0,9	0,7	1,0	0,9	1,7	2,0	2,8
Rumänien	1,6	0,7	1,5	1,7	5,7	4,5	5,0	5,6
Slowenien	0,7	1,0	1,2	:	2,1	2,9	3,6	:
Slowakei	0,8	0,7	0,8	0,8	3,5	3,1	2,9	3,1
Finnland	-0,1	0,8	0,3	1,6	0,6	1,7	1,4	2,6
Schweden	0,6	0,3	1,0	:	3,5	2,5	2,3	:
Vereinigtes Königreich	0,6	0,5	0,7	0,3	1,7	2,0	1,9	2,1
Andere Länder								
Island	2,2	4,5	2,6	:	3,8	8,1	11,7	:
Norwegen	-0,1	-0,6	1,1	:	1,1	-1,0	1,9	:
Schweiz	0,6	0,1	0,1	:	1,7	1,4	1,0	:
Vereinigte Staaten	0,4	0,9	0,5	0,2	1,3	1,7	2,0	1,9

: Daten nicht verfügbar.

* Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für die Slowakei und Island.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU28)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt.

Die Schnellschätzung der Wachstumsrate des BIP für das erste Quartal 2017 in dieser Mitteilung beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 96% des BIP des ER19 (94% des BIP der EU28) abdecken.

Revisionen und Zeitplan

Eine vorläufige Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung [76/2017](#) am 3. Mai 2017 veröffentlicht. Diese basierte auf einer geringeren Datenmenge als in der vorliegenden Pressemitteilung und zudem teilweise auf vorläufigen Schnellschätzungen einiger Mitgliedstaaten, die in der Zwischenzeit revidiert wurden.

Die veröffentlichten BIP-Wachstumsraten für das erste Quartal 2017 gegenüber dem Vorquartal, die für den Euroraum auf +0,5% und für die EU28 auf +0,4% geschätzt worden waren, werden in dieser Pressemitteilung für den Euroraum bestätigt und für die EU28 auf +0,5% nach oben revidiert. Die Wachstumsschätzung relativ zum ersten Quartal 2016, die für den Euroraum +1,7% und für die EU28 +1,9% betragen hatte, wird für den Euroraum bestätigt und für die EU28 auf 2,0% nach oben revidiert.

Im Rahmen dieser Schnellschätzung werden die Angaben zum BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der BIP- und Hauptaggregatsschätzung, die für den 8. Juni 2017 vorgesehen ist, revidiert werden.

Die Daten vorheriger Revisionen, welche zeigen, dass das Verfahren der Schnellschätzung zuverlässig ist, finden sich auf der [Eurostat-Webseite](#).

Weitere Informationen

[Weitere Einzelheiten](#) zur Methodik der Schnellschätzung.

[Eurostat-Webseite](#), [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die [Seite](#) zur Schätzung der Europäischen Hauptaggregate

[Eurostat-Datenbank](#), [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

[Eurostat](#), [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Messung des vierteljährlichen BIP

[Eurostat](#), [Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

[Eurostat](#), [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**
Vincent BOURGAI
Tel. +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu




Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Hans WOUTERS
Tel: +352-4301-37 356

Júlio CABEÇA
Tel. +352-4301-33 254

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu